

	Objekt: Fragment (Wandverkleidung)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Stuck
	Inventarnummer: I. 7167 a

Beschreibung

Fragment eines größeren Paneels aus Stuck. Erhalten ist ein Feld mit drei Arkadenbögen: Die Säulen haben gedrehte Schäfte und Blattkapitelle, die dreipassige, mit Perlbändern eingefasste Bögen tragen. Die Arkaden sind mit symmetrischen Pflanzen ausgefüllt, die Weinblätter sowie eingerollte und längliche Blätter tragen. In den Zwickeln zwischen den Bögen erscheinen Knospen und Blätter (die auf der rechten Seite sind heute verloren). Den oberen Abschluss bildete ein heute ebenfalls verlorenes horizontales Band aus versetzt angeordneten Halbkreisen und Punkten. Dazu gehört das Fragment I. 7167 b. Das Paneel wurde 1913 von Max Freiherr von Oppenheim in der nordsyrischen Ruinenstadt Charab Sayyar ausgegraben.

Grunddaten

Material/Technik:	Gips, gypsum
Maße:	Höhe: 76 cm, Breite: 86,5 cm, Tiefe: 11,5 cm, Gewicht: ca. 70 kg berechnet

Ereignisse

Hergestellt	wann	9. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Charab Sayyar

Schlagworte

- Fragment
- Gips
- Wandverkleidung